

PRESSEMITTEILUNG #726- 19.12.2023

Niclas Dürbrook

## **Es ist die Verantwortung der Landesregierung, für funktionierende Züge in Schleswig-Holstein zu sorgen!**

Zum heutigen Treffen des Verkehrsministers wegen der anhaltenden Ausfälle im Netz Ost erklärt der verkehrspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Niclas Dürbrook:

„Die Akkuzüge sind deutschlandweit eine echte Innovation und bislang im Praxisbetrieb nicht erprobt. Pannen und Störungen kommen darum wenig überraschend. Genau deshalb gibt das Land 30 Millionen Euro für eine Diesel-Transferflotte aus, um Ausfälle zu vermeiden. Selbst größere Störungen wie im aktuellen Fall sollten dadurch kompensiert werden können. Ganz offensichtlich funktioniert die Transferflotte allerdings vorne und hinten nicht, wenn die massiven Ausfälle zwischen Lübeck und Kiel offenbar bis in den Februar hinein andauern sollen.

Der Ausfall der Transferflotte ist neben der katastrophalen Kommunikation der eigentliche Skandal. Die Landesregierung muss erklären, wofür die 30 Millionen Euro Steuergeld ausgegeben werden. Nach wie vor erweckt Minister Madsen nicht den Eindruck, als hätte er den Ernst der Lage für die Pendlerinnen und Pendler verstanden, die sich jeden Tag in die wenigen verbliebenen, unzuverlässigen und überfüllten Züge quetschen müssen. Es ist die Verantwortung der Landesregierung, für funktionierende Züge in Schleswig-Holstein zu sorgen!“